

JEDER 3. WIRD BERUFSUNFÄHIG



Schützen Sie sich – die besten Policen

Einfach leichter leben.

Exklusiv in
Kombination mit
CARDEA safety first

CARDEA BU plus

Der Berufsunfähigkeits-Zusatzschutz

www.cardealife.com

CARDEA.life ist eine Marke der PrismaLife AG

Es kann jeden treffen

Burn-out, Muskelbeschwerden, Herz-Kreislauf-Probleme – wer kann schon sagen: Das betrifft mich nicht? Immer mehr Menschen leiden unter solchen Krankheiten und können deshalb ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen. Prominente Beispiele sind Skisprungstar Sven Hannawald und Ex-Fußballer Sebastian Deisler, mussten die beiden Sportler doch ihre Karriere wegen Burn-out vorzeitig beenden. Fakt ist: Es kann jeden treffen, egal welchen Alters oder welchen Berufs. Das Risiko besteht bei Gerüstbauern und Dachdeckern, aber auch bei Bankkaufleuten oder Rechtsanwälten. Deshalb sollte man über einen BU-Schutz nachdenken und vorsorgen. Kann der Job auf Grund einer Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr ausgeübt werden, zahlt die Versicherung nämlich eine vorher vereinbarte monatliche Rente. Was Interessierte noch über die Berufsunfähigkeitsversicherung wissen müssen und wer die besten Policen bietet, lesen Sie in diesem Booklet.

Einführung **4**

Wann bekomme ich eine BU-Rente und wie werden die Beiträge berechnet? Alle Fakten zum BU-Schutz plus Bewertungserklärung

Unternehmensrating **9**

Welche BU-Versicherer keine Angst vor einer internen Prüfung haben und mit ihrer Offenheit und Ehrlichkeit überzeugen

Top Ten der BU-Renten **10**

Die besten Angebote an selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen

Policen mit Zweifachschutz **20**

Kombination zählt: Top-Risiko-lebensversicherungen mit zusätzlichem BU-Schutz

Redaktion: Julia Hassmann,
Werner Müller; Stand: Mai 2013

Fotos: 123RF, Fotolia, Can Stock Photo,
Depositphotos



Camping: Eine BU-Police schützt im Notfall

Schutz vor dem Unerwarteten

Wussten Sie, dass bereits jeder dritte Arbeitnehmer vor dem Rentenalter seinen Beruf wegen eines Unfalls oder einer Erkrankung aufgeben muss? Die erschreckende Zahl der R+V-Versicherung zeigt nachdrücklich, wie wichtig eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) ist. Doch noch immer wird das Risiko unterschätzt. Denn 56 Prozent der Bundesbürger glauben, dass höchstens jeder Zehnte im Laufe seines Arbeitslebens berufsunfähig wird, so eine aktuelle GfK-Studie.

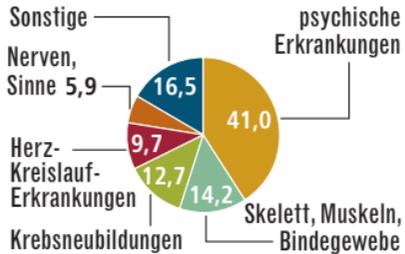
Richtig abgesichert. Was ist aber, wenn es Sie wirklich trifft? Berufsunfähigkeit ist keine Frage des Alters oder des Berufs. Denn die häufigsten Ursachen, die dazu führen, nicht mehr arbeiten zu können, sind psychische Störungen, Muskelprobleme und Krebs (s. S. 6). Sind die gesundheitlichen Probleme schwerwiegend, hilft eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Wie? Im Fall der Fälle zahlt die Versicherung eine

vereinbarte monatliche Rente, wenn die geregelte Arbeit krankheitsbedingt nicht mehr möglich ist. So können wenigstens die Lebenshaltungskosten gedeckt werden, und vielleicht ist noch Geld für das eine oder andere Extra übrig. Fällt ein Partner aus, müssen vielleicht auch Helfer zur Haushaltsführung oder Kindererziehung organisiert und bezahlt werden. Wichtig ist, überhaupt vorzusorgen. Der Staat hat sich hier fast vollständig zurückgezogen. Alle Bürger, die nach dem 1. Januar 1961 geboren sind, erhalten in seltenen Fällen nur noch eine Erwerbsminderungsrente – also wenn sie gar nichts mehr machen können, unabhängig von ihrem Beruf.

Individuelle Prämien. Derzeit haben allerdings erst rund 15 Millionen Bürger BU-Verträge. Dabei hilft eine Berufsunfähigkeitsversicherung in der Regel sofort, wenn ein Arbeitnehmer seinen Beruf für voraussichtlich sechs Monate oder län- ▶

**Es kann alle treffen ...
Gründe für Renten wegen
verminderter Erwerbsfähigkeit
in Prozent**

Quelle: Deutsche Rentenversicherung



**... aber kaum einer schützt sich
Gründe für Nichtabschluss
einer BU-Rente Angaben in Prozent**

Quelle: YouGov



ger zu mindestens 50 Prozent nicht mehr ausführen kann. Die Kosten der Absicherung errechnen sich dabei aus Vertragslaufzeit, vereinbarter Rentenhöhe sowie Alter, Berufsrisiko und Gesundheitszustand der Kunden. Gerade bei Letzterem ist es wichtig, detaillierte und wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Denn wird die Leistung erforderlich, erhalten Schummler in der Regel keinen Cent. Als Faustformel für die Rentenhöhe gilt: 75 Prozent des Nettoeinkommens. Dabei empfiehlt sich, eine Dynamik wegen der Inflation festzulegen, sowie Erhöhungsoptionen bei Ereignissen wie Heirat oder Geburt. Waren die Berufe früher in grobe Risikogruppen eingeteilt, differenzieren die Versicherer heute mehr und schneiden die Police teilweise individuell zu. Tipp: Die Laufzeit bis zum Rentenbeginn wählen.

Teuer, aber notwendig. „Eine gute BU von einem erstklassigen Anbieter ist stets die erste Wahl, wenn es um die Absicherung der Arbeitskraft geht. Jedoch führt

eine immer differenziertere Risikoselektion dazu, dass die Prämien teilweise nahezu unbezahlbar werden“, sagt Katrin Bornberg vom Analysehaus Franke und Bornberg. Vielen Menschen ist die Absicherung schlicht zu teuer (s. Grafik links). „Die Folgen sind oft niedrige versicherte Renten oder Abstriche bei der Laufzeit – beides keine vernünftigen Lösungen“, so Bornberg. Als sinnvolle Alternative bieten sich laut der Expertin im Einzelfall Erwerbsunfähigkeits- oder Grundfähigkeitsversicherungen an. Ist ein Versicherer wegen eines zu hohen individuellen Risikos nicht bereit, einen BU-Schutz zu gewähren, kann es sich außerdem lohnen, bei anderen Gesellschaften nachzufragen. **Neue Tarife.** Seit dem 21. Dezember 2012 haben die Unisex-Tarife die Versicherungswelt auf den Kopf gestellt. Männer und Frauen zahlen jetzt den gleichen Beitrag für die gleiche Leistung. Bei der Berufsunfähigkeitsversicherung gibt es jedoch bisher keinen klaren Trend, ob es für



Sterne: In die Bewertung fließen verschiedene Kriterien ein

FOCUS-MONEY-Benotung

Die jeweiligen Ergebnisse werden nach folgendem Schema in Schulnoten umgerechnet:

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2; A- = 2,25; BBB+ = 2,75; BBB = 3 usw.

Tarifcheck

FFF = 1; FF+ = 1,5; FF = 2; FF- = 2,5; F+ = 3; F = 4; F- = 5; F-- = 6

Beiträge Bankangestellte

Bruttobeitrag	Nettobeitrag
bis 90 = 1	bis 60 = 1
bis 95 = 1,5	bis 70 = 1,5
bis 120 = 2	bis 80 = 2
bis 135 = 2,5 usw.	bis 90 = 2,5 usw.

➤ Beiträge Vertriebsleiter

Bruttobeitrag

bis 210 = 1
bis 250 = 1,5
bis 290 = 2
bis 330 = 2,5 usw.

Nettobeitrag

bis 150 = 1
bis 175 = 1,5
bis 200 = 2
bis 225 = 2,5 usw.

➤ Beiträge Malermeister

Bruttobeitrag

bis 250 = 1
bis 280 = 1,5
bis 310 = 2
bis 340 = 2,5 usw.

Nettobeitrag

bis 160 = 1
bis 175 = 1,5
bis 190 = 2
bis 205 = 2,5 usw.

➤ Beiträge Rechtsanwalt

Bruttobeitrag

bis 135 = 1
bis 150 = 1,5
bis 165 = 2
bis 180 = 2,5 usw.

Nettobeitrag

bis 80 = 1
bis 90 = 1,5
bis 100 = 2
bis 110 = 2,5 usw.

Frauen oder Männer günstiger wurde. Je nach Berufszweig variiert Ausmaß und Richtung der Beitragsanpassung.

Bester BU-Schutz. Die Wahl der richtigen Police ist allerdings schwierig. Deshalb hat FOCUS-MONEY gemeinsam mit den Experten von Franke und Bornberg die verschiedenen BU-Versicherungen getestet. Dabei wurden für vier Musterfälle, einen 30-jährigen Bankkaufmann, einen 45-jährigen Vertriebsleiter, einen 35-jährigen Malermeister und einen 33-jährigen Rechtsanwalt, die besten Angebote ermittelt.

In der Auswertung wurden selbstständige BU-Versicherungen (SBU) erfragt. Wer diese nicht bietet, konnte auch eine Risikolebensversicherung mit BU-Schutz (RLV mit BUZ) angeben. Dargestellt sind jeweils die Top Ten. In die Gesamtbewertung fließen zu jeweils 40 Prozent die Beiträge (1/3 Brutto-, 2/3 Nettobeitrag) und das Produkt-Rating von Franke und Bornberg ein. Die restlichen 20 Prozent steuert die Finanzstärke der Gesellschaften bei. ■

RATING

Jedes Detail im Blick

Bei der Wahl der richtigen Police spielt das Kleingedruckte eine erhebliche Rolle. Dieser Tarifcheck ist die Domäne des Analysehauses Franke und Bornberg. Die Experten schauen genau hin, damit die Versicherung im Ernstfall auch wirklich zahlt und sich nicht durch Klauseln drücken kann. Für die Produktanalyse (P-Rating) wird daher ein hochwertiger Schutz der selbstständigen BU-Policen und des BU-Zusatzbausteins verlangt. Das heißt: Bei allen Tarifen gilt ein weltweiter Versicherungsschutz, und die BU-Rente wird ab einer 50-prozentigen Berufsunfähigkeit durchgängig gezahlt, und zwar ab dem ersten Monat. Zudem verzichten die Anbieter auf die abstrakte Verweigerung. So muss der Kunde im Ernstfall keinen anderen theoretisch möglichen Job suchen. Franke und Bornberg geht sogar noch weiter und schaut sich die Regulierungspraxis der Anbieter im Detail an. Heißt: Die Kundenorientierung in der Angebots- und Antragsphase sowie in der Leistungsregulierung sowie die Stabilität des BU-Geschäfts werden vor Ort geprüft. Dazu müssen die Gesellschaften interne Arbeitsabläufe, Daten aus dem Vertragsbestand sowie den Leistungsfällen offenlegen.

Die meisten Versicherer scheuen so eine intensive Transparenz. Wer dazu bereit ist, wird in einem separaten U-Rating bewertet (s. unten). Beim Check der BU-Policen sind die Versicherer durch den Rating-Zusatz „Plus“ gekennzeichnet.



Transparente Versicherer

Gesellschaft	U-Rating
AachenMünchener	FFF
Ergo	FFF
HDI	FFF
Nürnberger	FFF
Stuttgarter	FFF
Swiss Life	FFF
Zurich Deutscher Herold	FFF

FFF = hervorragend

Quelle: Franke und Bornberg

Die besten BU-Renten

Fühlen Sie sich bei einem persönlichen Ansprechpartner besser aufgehoben, oder reichen Ihnen Informationen im Internet? Je nachdem sollten Kunden ihren Weg für einen BU-Abschluss wählen. Wer sich noch wenig

auskennt und eine persönliche Beratung zu seinem Absicherungsbedarf sowie der Policenwahl wünscht, ist bei einem Serviceversicherer richtig aufgehoben. Denn sie setzen beim Vertrieb auf den eigenen Außendienst,

Versicherungsmakler und freie Vermittler. Fühlt sich der Kunde dagegen bereits gut informiert und braucht vielleicht nur noch letzte Details für seine Entscheidung, kann er zu den Direkttarifen (s. S. 18/19) greifen.



	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
1	Nürnberger Beamten	BSBU2700C	Nürnberger: AA+ (= AA-)	1,25	FFF	1	89,23	1	64,25	1,5	1,33	1,18
2	Nürnberger	SBU2700C	AA+ (= AA-)	1,25	FFF PLUS	1	92,21	1,5	64,55	1,5	1,50	1,25
3	Gothaer	BU-versicherung Premium	A	2	FFF	1	82,20	1	60,70	1,5	1,33	1,33
4	Württembergische	SBU	A-	2,25	FFF	1	85,80	1	66,41	1,5	1,33	1,38
5	HanseMercur	SBU Profi Care	A (= BBB+)	2,75	FFF	1	92,56	1,5	54,61	1	1,17	1,42
6	Axa	SBU	AA-	1,25	FFF	1	105,74	2	70,32	2	2,00	1,45
6	Barmenia	SoloBU (L3529)	A+(= A-)	2,25	FFF	1	95,24	1,5	66,67	1,5	1,50	1,45
7	Allianz	BU-Police Plus (E 356)	AA	1	FFF	1	100,59	1,5	84,50	2,5	2,17	1,47
7	Continental	BU-Vorsorge Premium	AA- (= A)	2	FFF	1	113,83	2	68,29	1,5	1,67	1,47
7	Stuttgarter	BUV-PLUS,91	A	2	FFF PLUS	1	113,40	2	68,04	1,5	1,67	1,47

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, angestellte Bankkauffleute, 100 % kaufmännische Tätigkeit, keine Personalverantwortung, 1500 Euro monatliche BU-Rente, BU-Schutz bis Alter 67 Jahre, keine Beitragsdynamik, Beitragsverrechnung, Noten s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9);

²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Top-Policen für Vertriebsleiter

Platzwechsel: Bei der selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherung eines Vertriebsleiters liegt die Gothaer vor der Nürnberger und der Nürnberger Beamten. Beim Bankkaufmann ergibt sich die umgekehrte Reihenfolge.

Die Plätze ergeben sich dabei nach der Gesamtnote. Dazu trägt der zu zahlende Beitrag zu 40 Prozent bei und unterscheidet zwischen Netto- und Bruttobeitrag. Ersterer entspricht dem tatsächlich zu zahlenden Beitrag

und geht deshalb mit zwei Drittel in die Beitragsbewertung ein. Erwirtschaftet der Versicherer nicht genügend Überschüsse, kann die Prämie bis zum Bruttobeitrag ansteigen. Er fließt zu dem restlichen Drittel in die Note ein.



	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
1	Gothaer	BU Premium	A	2	FFF	1	203,90	1	149,50	1	1,00	1,20
2	Nürnberger	SBU2700C	AA+ (= AA-)	1,25	FFF PLUS	1	242,65	1,5	169,85	1,5	1,50	1,25
2	Nürnberger Beamten	BSBU2700C	Nürnberger: AA+ (= AA-)	1,25	FFF	1	236,01	1,5	169,93	1,5	1,50	1,25
3	HanseMerkur	SBU Profi Care	A (= BBB+)	2,75	FFF	1	235,41	1,5	138,89	1	1,17	1,42
4	Barmenia	SoloBU (L3529)	A+(= A-)	2,25	FFF	1	238,95	1,5	167,26	1,5	1,50	1,45
5	Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	A	2	FFF PLUS	1	284,86	2	170,91	1,5	1,67	1,47
6	HDI	SBU EGO	A+	1,75	FFF PLUS	1	241,42	1,5	181,06	2	1,83	1,48
7	Axa	SBU	AA-	1,25	FFF	1	292,47	2,5	219,35	2,5	2,50	1,65
8	Allianz	BU-Police Plus (E 356)	AA	1	FFF	1	268,04	2	225,15	3	2,67	1,67
9	LV 1871	SBU (Golden BU) (L-B1809)	A+	1,75	FFF	1	400,50	3,5	216,27	2,5	2,83	1,88

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

in Euro; Fall: Frau/Mann, 45 Jahre, angestellter Vertriebsleiter; 65 % kaufmännische und 35 % Reisetätigkeit, Personalverantwortung für 10 Mitarbeiter, 2500 Euro monatliche BU-Rente, BU-Schutz bis Alter 67 Jahre, keine Beitragsdynamik, Beitragsverrechnung; Noten s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich inter-

ner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %

Schutz durch Spitzenpolicen

Zur Berechnung der Gesamtnoten werden die einzelnen Kriterien wie Finanzstärke, Produkt-Rating sowie die Beiträge in Schulnoten übersetzt (s. S. 7/8). Die Finanzstärke der Gesellschaften spielt eine wichtige Rolle. Wa-

rum? Weil die Anbieter wirtschaftlich in der Lage sein sollen, ihre Leistungsversprechen zu halten. Die einzelnen Analysehäuser gehen jedoch bei ihren Bonitäts-Ratings unterschiedlich vor und haben verschiedene Be-

wertungsskalen. Insofern muss die optisch gleiche Bonitätsstufe nicht auch die gleiche Aussagekraft haben. Deshalb ist in Klammern die inhaltlich vergleichbare Stufe angegeben. Es zählt stets das beste Finanzstärke-Rating.



	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
1	LV 1871	SBU (Golden BU) (L-B1809)	A+	1,75	FFF	1	265,50	1,5	143,37	1	1,17	1,22
2	Stuttgarter	BUV-PLUS, 91	A	2	FFF PLUS	1	286,70	2	172,02	1,5	1,67	1,47
3	Axa	SBU	AA-	1,25	FFF	1	320,23	2,5	179,33	2	2,17	1,52
3	Württembergische	SBU	A-	2,25	FFF	1	248,44	1	184,24	2	1,67	1,52
4	Dialog	SBU-professional	A-	2,25	FFF	1	264,91	1,5	185,44	2	1,83	1,58
5	Continentale	BU-Vorsorge Premium	AA- (= A)	2	FFF	1	333,02	2,5	199,81	2,5	2,50	1,80
6	Volkswahl Bund	SBU	AA-	1,25	FFF	1	332,15	2,5	229,18	3,5	3,17	1,92
7	Allianz	BU-Police Plus (E 356)	AA	1	FFF	1	294,78	2	247,61	4	3,33	1,93
7	Die Bayerische	SBU (12N07)	AA- (= A)	2	FFF	1	314,12	2,5	210,46	3	2,83	1,93
8	Alte Leipziger	SBU - SecurAL BV 10	A+	1,75	FFF	1	306,78	2	233,15	3,5	3,00	1,95

in Euro; Fall: Frau/Mann, Alter 35 Jahre, selbstständiger Malermeister, 50 % körperliche und 50 % kaufmännische Tätigkeit, Personalverantwortung für 5 Mitarbeiter, 2000 Euro monatliche BU-Rente, BU-Schutz bis Alter 65 Jahre, keine Beitragsdynamik, Beitragsverrechnung; Noten s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt

und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Top Ten der selbstständigen BU-Policen

Schaut man sich die BU-Policen für einen 33-jährigen selbstständigen Rechtsanwalt nach den Bewertungskriterien (Finanzstärke, P-Rating, Beitrag) an, gewinnt die WWK

mit einer Gesamtnote von 1,18. Sie kann mit ihrem günstigen Nettobeitrag punkten. Auf dem zweiten Platz landen zwei Gesellschaften, nämlich die Axa und die Nürnber-

ger Beamten mit einer Note von 1,32. Nur knapp dahinter auf den letzten Treppchenplatz kam die Nürnberger, die eine Gesamtnote von 1,38 erreicht.



	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
1	WWK	SBU Komfort (BioRisk)BS05	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	1	157,37	2,0	77,11	1,0	1,33	1,18
2	Axa	SBU	AA-	1,25	FFF	1	131,70	1,0	92,19	2,0	1,67	1,32
2	Nürnberger Beamten	SBU BSBU2700C	Nürnb.: AA+ (= AA-)	1,25	FFF	1	134,76	1,0	97,03	2,0	1,67	1,32
3	Nürnberger	SBU2700C	AA+ (= AA-)	1,25	FFF Plus	1	139,13	1,5	97,39	2,0	1,83	1,38
4	Allianz	BerufsunfähigkeitsPolice Plus (E 356)	AA	1	FFF	1	127,62	1,0	107,20	2,5	2,00	1,40
5	Volkswohl Bund	SBU	AA-	1,25	FFF	1	158,54	2,0	91,95	2,0	2,00	1,45
6	Gothaer	BU Premium	A	2	FFF	1	123,20	1,0	90,60	2,0	1,67	1,47
7	HDI	SBU EGO	A+	1,75	FFF Plus	1	138,87	1,5	97,21	2,0	1,83	1,48
8	Barmenia	SoloBU (L3529)	A+ (= A-)	2,25	FFF	1	129,01	1,0	90,31	2,0	1,67	1,52
9	Alte Leipziger	SBU - SecurAL BV 10	A+	1,75	FFF	1	133,85	1,0	101,72	2,5	2,00	1,55
9	HanseMerkur	SBU Profi Care	A (= BBB+)	2,75	FFF	1	140,85	1,5	80,28	1,5	1,50	1,55

in Euro; Fall: Frau/Mann, 33 Jahre, selbstständiger Rechtsanwalt; 2100 Euro monatliche BU-Rente, BU-Schutz bis Alter 67 Jahre, Personalverantwortung für fünf Personen, 100 % Bürotätigkeit und 10 Prozent Reisetätigkeit, keine Beitragsdynamik, Beitragsverrechnung, Noten s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich

interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %

Quelle: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Die besten Angebote per Internet

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Brutto-beitrag	Note Brutto-beitrag	Netto-beitrag ²⁾	Note Netto-beitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
BERUF: BANKKAUFMANN												
1	Europa	BU-Vorsorge Premium	Conti: AA– (= A)	2	FFF	1	104,47	1,5	62,68	1,5	1,50	1,40
2	Ergo Direkt	SBU Tarif P25	A+	1,75	FF	2	139,10	3	89,02	2,5	2,67	2,22
3	Mamax	MACURA SBU	Conti: AA– (= A)	2	FF	2	140,29	3	86,98	2,5	2,67	2,27
BERUF: VERTRIEBSLEITER												
1	Europa	BU-Vorsorge Premium	Conti: AA– (= A)	2	FFF	1	344,04	3	206,42	2,5	2,67	1,87
BERUF: MALERMEISTER												
1	Europa	BU-Vorsorge Premium	Conti: AA– (= A)	2	FFF	1	305,14	2	183,08	2	2,00	1,60
2	Ergo Direkt	SBU Tarif P25	A+	1,75	FF	2	305,11	2	195,27	2,5	2,33	2,08
3	Mamax	MACURA SBU	Conti: AA– (= A)	2	FF	2	409,61	4	253,96	4,5	4,33	2,93
BERUF: RECHTSANWALT												
1	Europa	BU-Vorsorge Premium	Conti: AA– (= A)	2	FFF	1	201,66	3,5	120,99	3,5	3,50	2,20
2	Mamax	MACURA SBU	Conti: AA– (= A)	2	FF	2	197,14	3,5	122,23	3,5	3,50	2,60
3	Ergo Direkt	SBU P25	A+	1,75	FF	2	356,61	6	228,23	6	6,00	3,55

in Euro; Fälle: s. S. 10–17; Noten: s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Brutto-

beiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %



Familie im Zelt:
Den BU-Schutz gibt es auch im Paket

Notwendige Risikoabsicherung

Die Sonne scheint, schnell raus ins Grüne und die Sonnenstrahlen genießen. Picknick für die Familie eingepackt, und los geht's. Gut, wer ein Zelt dabei hat, bietet es doch Schutz vor zu viel Sonne oder auch vor unerwartetem Regen. Genauso ist es mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie bietet Schutz vor plötzlichen Erkrankungen. Denn was ist, wenn man schwer krank wird und deshalb seinen Beruf nicht mehr ausüben kann? Wer bezahlt die Miete? Wer die Lebensmittel oder den Strom? Hoffentlich können Sie dann sagen: meine Berufsunfähigkeitsversicherung.

Kombinierte Police. Den BU-Schutz gibt es aber nicht nur als selbstständige Police, sondern auch als Risikolebensversicherung mit zusätzlichem BU-Schutz. Gesellschaften, die keine eigenständige BU anbieten, haben bei der Abfrage des auf Versicherungen spezialisierten Analysehauses Franke und Bornberg die kombi-

nierte Variante angegeben. Das P-Rating bezieht sich bei diesen Produkten allerdings nur auf den Berufsunfähigkeitschutz. Ein „FFF“-Rating steht also nur für das hervorragende Kleingedruckte des BU-Anteils und nicht der Risikolebensversicherung. Die besten Risikolebenspolice mit BU-Schutz finden Sie ab Seite 22. Genauso wie bei den selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen werden auch hier die Höhe der Beiträge, das P-Rating sowie die Finanzstärke der Versicherer in Schulnoten übersetzt und in die Wertung einbezogen.

Neues Produkt. Eine ganz neue Variante bietet die PrismaLife. In ihrem Multirisk-Produkt sind mehrere Ereignisse wie Todesfall oder eine Unfallinvalidität per Rente oder Einmalzahlung abgesichert. Hierzu lässt sich auch ein BU-Baustein abschließen. Die genauen Leistungen des Produkts finden Sie auf den Seiten 30/31. ■

Risikoschutz für Angestellte

Neben den selbstständigen BU-Policen gibt es auch Risikolebensversicherungen mit zusätzlichem BU-Schutz kombiniert. Im Book-

let sind bei diesen Produkten Serviceversicherer und Direkttarife bei allen Berufen auf einen Blick miteinander vergleichbar.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	
SERVICEVERSICHERER												
1	Condor	RLV Comfort (9D01) / Comfort BUZ (D701) ⁵⁾	A+	1,75	FF+	1,5	109,43	2	75,97	2	2,00	1,75
2	R+V	BUZ (1D21) ⁶⁾	AA-	1,25	FF	2	110,75	2	77,54	2	2,00	1,85
3	Univerra	Risikovers. 7274 - uniRISK / BUZ (B13) ⁷⁾	A (= BBB+)	2,75	FFF	1	129,60	2,5	84,66	2,5	2,50	1,95
4	HUK	RLV 11.1 / BUZ BB-BUZ Premium 8.1 ⁸⁾	A+ (= A)	2	FFF	1	180,53	4,5	86,82	2,5	3,17	2,07
DIREKTTARIFE												
1	Asstel	Risiko-Lebensversicherung / BUZ ⁹⁾	Gothaer: A	2	FF+	1,5	77,90	1	53,90	1	1,00	1,40
2	Hannoversche	RLV (T1N/T1R) / Comfort-BUZ PLUS BR (BUP13) ¹⁰⁾	A++ (= AA)	1	FFF	1	146,28	3	79,38	2	2,33	1,53
3	WGV	RLV / BUZ ¹¹⁾	AA+ (= AA-)	1,25	FF	2	116,01	2	63,31	1,5	1,67	1,72
4	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) / BUZ Comfort-Schutz ¹²⁾	A++ (= AA)	1	FF	2	171,64	4	67,72	1,5	2,33	1,93
5	HUK24	RLV 11.1 / BUZ BB-BUZ Premium 8.1 ¹³⁾	HUK: A+ (= A)	2	FFF	1	178,25	4	84,96	2,5	3,00	2,00

in Euro; Fall: s. S. 10/11; Noten: s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %; ⁵⁾ Mindesttodesfallsumme: 7500 Euro; ⁶⁾ Mindesttodesfallsumme: 2000 Euro; ⁷⁾ Mindesttodesfallsumme: 18750 Euro; ⁸⁾ Erhöhung der Todesfallsumme

von Mindesttodesfallsumme auf 50000 Euro, da ab diesem Wert ein Bonus fällig wird, der die Prämie im Vergleich zu der Mindesttodesfallabsicherung verringert; ⁹⁾ Mindesttodesfallsumme: 5000 Euro; ¹⁰⁾ Mindesttodesfallsumme: 9000 Euro; ¹¹⁾ Mindesttodesfallsumme: 20000 Euro; ¹²⁾ Mindesttodesfallsumme: 7500 Euro; ¹³⁾ Mindesttodesfallsumme: 18750 Euro

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Absichern für den Notfall

Bei den Serviceversicherern landet hier die Condor mit einer Note von 1,88 auf Platz eins, während bei den Direkttarifen die Asstel mit einer 1,40 ganz oben steht. Direkttarife sind für den Kunden in der Regel preiswerter, da die Gesellschaften hier auf den kostengünsti-

gen Internet-Vertrieb setzen. Einzelne Fragen kann der Kunde jedoch auch per Telefon oder E-Mail klären. Wer allerdings Wert auf einen persönlichen Ansprechpartner legt oder mit den Produkten noch nicht so vertraut ist, sollte sich an einen Serviceversicherer wenden.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	
SERVICEVERSICHERER												
1	Condor	RLV Comfort (9D01) / Comfort BUZ (D701) ⁵⁾	A+	1,75	FF+	1,5	288,65	2	201,26	2,5	2,33	1,88
2	R+V	BUZ (1D21) ⁶⁾	AA-	1,25	FF	2	296,81	2,5	207,77	2,5	2,50	2,05
3	VPV	RLV A6G / BUZ zur Risikoversicherung ⁷⁾	BBB (= BBB-)	3,25	FF	2	423,93	4	307,04	4,5	4,33	3,18
DIREKTARIFE												
1	Asstel	Risiko-Lebensversicherung / BUZ ⁸⁾	Gothaer: A	2	FF+	1,5	193,40	1	133,70	1	1,00	1,40
2	WGV	RLV / BUZ ⁹⁾	AA+ (= AA-)	1,25	FF	2	293,12	2,5	161,40	1,5	1,83	1,78
3	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) / BUZ Comfort-Schutz ¹⁰⁾	A++ (= AA)	1	FF	2	372,61	3,5	150,62	1,5	2,17	1,87
4	Hannoversche	RLV (T1N/T1R) / Comfort-BUZ PLUS BR (BUP13) ¹¹⁾	A++ (= AA)	1	FFF	1	621,37	6	339,55	5	5,33	2,73

in Euro; Fall: s. S. 12/13; Noten: s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %; ⁵⁾ Mindesttodesfall-

summe: 7500 Euro; ⁶⁾ Mindesttodesfallsumme: 2000 Euro; ⁷⁾ Mindesttodesfallsumme: 125 000 Euro; ⁸⁾ Mindesttodesfallsumme: 5000 Euro; ⁹⁾ Mindesttodesfallsumme: 20 000 Euro; ¹⁰⁾ Mindesttodesfallsumme: 12 500 Euro; ¹¹⁾ Mindesttodesfallsumme: 15 000 Euro

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Top-Angebote per Makler oder Internet

Sie möchten eine Risikolebensversicherung mit zusätzlichem BU-Schutz? Und zählen in die Kategorie des Malermeisters? Dann fin-

den Sie hier passende Policen. Dabei gewinnt die HUK bei den Serviceversicherern und die Hannoversche bei den Direkttarifen.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Brutto-beitrag	Note Brutto-beitrag	Netto-beitrag ²⁾	Note Netto-beitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	
SERVICEVERSICHERER												
1	HUK	RLV 11.1 / BUZ BB-BUZ Premium 8.1 ⁵⁾	A+ (= A)	2	FFF	1	283,92	2	168,46	1,5	1,67	1,47
2	Universa	Risikov. 7274 - uniRISK / BUZ (B13) ⁶⁾	A (= BBB+)	2,75	FFF	1	273,80	1,5	178,51	2	1,83	1,68
3	Condor	RLV Comfort (9D01) / Comfort BUZ (D701) ⁷⁾	A+	1,75	FF+	1,5	353,71	3	246,98	4	3,67	2,42
4	R+V	BUZ (1D21) ⁸⁾	AA-	1,25	FF	2	373,28	3,5	261,31	4,5	4,17	2,72
5	VPV	RLV A6G / BUZ zur Risikoversicherung ⁹⁾	BBB (= BBB-)	3,25	FF	2	334,77	2,5	239,75	4	3,50	2,85
DIREKTARIFE												
1	Hannoversche	RLV (T1N/T1R) / Comfort-BUZ PLUS BR (BUP13) ¹⁰⁾	A++ (= AA)	1	FFF	1	309,51	2	168,26	1,5	1,67	1,27
2	HUK24	RLV 11.1 / BUZ BB-BUZ Premium 8.1 ¹¹⁾	HUK: A+ (= A)	2	FFF	1	287,81	2	167,74	1,5	1,67	1,47
3	Asstel	Risiko-Lebensversicherung / BUZ ¹²⁾	Gothaer: A	2	FF+	1,5	260,60	1,5	230,00	3,5	2,83	2,13
4	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) / BUZ Comfort-Schutz ¹³⁾	A++ (= AA)	1	FF	2	476,79	5	188,23	2	3,00	2,20
5	WGV	RLV / BUZ ¹⁴⁾	AA+ (= AA-)	1,25	FF	2	427,02	4	237,45	4	4,00	2,65

in Euro; Fall: s. S. 14/15, Noten s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %; ⁵⁾ Mindesttodesfall-

summe: 50000 Euro; ⁶⁾ Mindesttodesfallsumme: 25000 Euro; ⁷⁾ Mindesttodesfallsumme: 7500 Euro; ⁸⁾ Mindesttodesfallsumme: 2000 Euro; ⁹⁾ Mindesttodesfallsumme: 100000 Euro; ¹⁰⁾ Mindesttodesfallsumme: 24000 Euro; ¹¹⁾ Mindesttodesfallsumme: 25000 Euro; ¹²⁾ Mindesttodesfallsumme: 5000 Euro; ¹³⁾ Mindesttodesfallsumme: 10000 Euro; ¹⁴⁾ Mindesttodesfallsumme: 20000 Euro

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Gute BU-Zusatzrenten für Selbstständige

Eine Gesamtnote von 1,82 verhilft der Condor zum Sieg unter den Serviceversicherern. Sie landet vor der R+V und der HUK. Bei den

Direkttarifen hat die Asstel mit einer Note von 1,53 die Nase vorn. Auf Platz zwei rangiert die WGV gefolgt von der Cosmos Direkt.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	P-Rating ¹⁾	Note P-Rating	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	
SERVICEVERSICHERER												
1	Condor	RLV Comfort (9D01) / Comfort BUZ (D701) ⁵⁾	A+	1,75	FF+	1,5	150,00	1,5	104,35	2,5	2,17	1,82
2	R+V	BUZ (1D21) ⁶⁾	AA-	1,25	FF	2	153,99	2,0	107,80	2,5	2,33	1,98
3	HUK	RLV 11.1 / BUZ BB-BUZ Premium 8.1 ⁷⁾	A+ (= A)	2	FFF	1	236,31	4,5	106,87	2,5	3,17	2,07
4	Universa	Risikoversicherung 7274 - uniRISK / BUZ (B13) ⁸⁾	A (= BBB+)	2,75	FFF	1	322,24	6,0	210,06	6,0	6,00	3,35
5	VPV	RLV A6G / BUZ ⁹⁾	BBB (= BBB-)	3,25	FF	2	276,61	6,0	199,32	6,0	6,00	3,85
DIREKTARIFE												
1	Asstel	RLV / BUZ ¹⁰⁾	Gothaer: A	2	FF+	1,5	117,10	1,0	81,10	1,5	1,33	1,53
2	WGV	RLV / BUZ ¹¹⁾	AA+ (= AA-)	1,25	FF	2	150,36	2,0	82,40	1,5	1,67	1,72
3	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) / BUZ Comfort-Schutz ¹²⁾	A++ (= AA)	1	FF	2	219,65	4,0	86,65	1,5	2,33	1,93
4	HUK24	RLV 11.1 / BUZ BB-BUZ Premium 8.1 ¹³⁾	HUK: (A+ (= A)	2	FFF	1	233,39	4,5	100,62	2,5	3,17	2,07
5	Hannoversche	RLV (T1N/T1R) / Comfort-BUZ PLUS BR (BUP13) ¹⁴⁾	A++ (= AA)	1	FFF	1	225,20	4,5	121,64	3,5	3,83	2,13

in Euro; Fall: s. S. 16/17; Noten s. S. 7/8; ¹⁾ Rating-Zusatz „PLUS“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maße Transparenz zeigt und sich interner Prüfung stellt (s. S. 9); ²⁾ Leistungen aus der Überschussbeteiligung nicht garantiert; ³⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ⁴⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 %, P-Rating und Beitrag zu je 40 %; ⁵⁾ Mindesttodesfall-

summe: 7500 Euro; ⁶⁾ Mindesttodesfallsumme: 2000 Euro; ⁷⁾ Mindesttodesfallsumme: 26250 Euro; ⁸⁾ Mindesttodesfallsumme: 26250 Euro; ⁹⁾ Mindesttodesfallsumme: 105 000 Euro; ¹⁰⁾ Mindesttodesfallsumme: 5000 Euro; ¹¹⁾ Mindesttodesfallsumme: 20 000 Euro; ¹²⁾ Mindesttodesfallsumme: 10 500 Euro; ¹³⁾ Mindesttodesfallsumme: 26250 Euro; ¹⁴⁾ Mindesttodesfallsumme: 25 200 Euro

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Der Alleskönner

Wer verschiedene Risiken in einer Police absichern möchte, der findet bei der PrismaLife ein passendes Produkt. Als einzige Gesellschaft bietet der Versicherer ein Multirisk-Produkt mit kombinierbarem Berufsunfähigkeitschutz.

Mit dem Produkt sichert sich der Kunde gegen folgende Risiken ab: Todesfall und bestimmte schwere Krankheiten (Einmalzah-

lung in Höhe einer Jahresrente) sowie Verlust von Grundfähigkeiten, Unfallinvalidität sowie Pflegebedürftigkeit (Rentenzahlung). Dazu lässt sich dann noch die Berufsunfähigkeit in Form einer Rente versichern.

Der zu zahlende Gesamtbeitrag für die Police bleibt hier immer gleich, es gibt also keinen Unterschied zwischen Netto- und Bruttobeitrag. Heißt: Egal, wie die PrismaLife am Kapi-

talmarkt wirtschaftet, der Kunde zahlt immer dieselbe Prämie. Das gilt für den Bankkaufmann genauso wie für alle anderen Fälle. Da das Produkt ganz neu ist, gibt es allerdings derzeit noch kein Produkt-Rating mit genauer Betrachtung des Kleingedruckten vom Analysehaus Franke und Bornberg. So setzt sich die Gesamtnote hier nur aus der Finanzstärke und dem Beitrag zusammen.



	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ¹⁾	Note gesamt ²⁾
BERUF: BANKKAUFMANN										
1	PrismaLife	CARDEA safety first ³⁾	AA (= A+)	1,75	83,76	1	83,76	2,5	2,00	1,95
BERUF: VERTRIEBSLEITER										
1	PrismaLife	CARDEA safety first ⁴⁾	AA (= A+)	1,75	243,60	1,5	243,60	3	2,50	2,35
BERUF: MALERMEISTER										
1	PrismaLife	CARDEA safety first ⁵⁾	AA (= A+)	1,75	165,90	1	165,90	1,5	1,33	1,42
BERUF: RECHTSANWALT										
1	PrismaLife	CARDEA safety first ⁶⁾	AA (= A+)	1,75	130,22	1	130,22	4	3,00	2,75

in Euro; Fälle: s. S. 10–17; Noten: s. S. 7/8; ¹⁾ Gewichtung: Bruttobeiträge zu 1/3, Nettobeiträge zu 2/3; ²⁾ Gewichtung: Finanzstärke zu 20 % und Beitrag zu 80 %; ³⁾ Einmalzahlung: 18 000 Euro; ⁴⁾ Einmalzahlung: 30 000 Euro; ⁵⁾ Einmalzahlung: 24 000 Euro;

⁶⁾ Einmalzahlung: 25 200 Euro

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings



JEDER VIERTE WIRD BERUFSUNFÄHIG. WIR LASSEN NIEMAND AUF DEM RISIKO SITZEN: WWK BioRisk für Fach- und Führungskräfte.

- Fach- und Führungskräfte BU für alle leitenden Büroberufe mit besonderer Verantwortung
- Grundfähigkeitspaket *Plus* mit erweitertem Schutz für körperlich fordernde Berufe
- Neue Wechseloption bei Berufseintritt für Schüler und Studenten

Profitieren auch Sie von der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Vertriebsberatung: 089/51142000 oder wwk.de



WWK
Eine starke Gemeinschaft